

EXPOSE



WOHN(T)RAUM

KIRCHSCHLAG 17

INFORMATIONEN

LAGEBESCHREIBUNG

BAU- UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG

cyra@cyra.at
+43 664 / 100 65 05
www.cyra.at

Ein Projekt der DMS Immo Holding GmbH
www.dms-immo.at



ÜBER DAS PROJEKT

Die DMS Immo Holding realisiert in Kirchschlag bei Linz auf 900m Seehöhe unter dem Projektnamen „Kirchschlag17“ zwei Wohnanlagen mit traumhafter Aussicht auf Linz. Direkt oberhalb dem Schilift in Kirchschlag entstehen zwei moderne Gebäude mit jeweils 17 Wohneinheiten und 2 Penthousewohnungen. Hier werden Wohn(t)räume wahr!

Projekttitel: Kirchschlag 17
Wohnanlagen: Haus 2 (Süd) und Haus 1 (Nord)
Wohneinheiten: je 17 pro Haus
Kaufoptionen: Eigentum
Fertigstellung: 3.Quartal 2024
Nahwärme: Betriebskosten sicher durch Nahwärmeanschluss
Baufirma:

STRABAG
WORK ON PROGRESS

STATUS FRÜHJAHR 2023:

Haus 1 (Nord): komplett verkauft
Haus 2 (Süd): noch Wohnungen verfügbar



PROJEKT **HIGHLIGHTS**



TRAUMHAFT AUSSICHTSLAGE

Die Wohnanlagen bieten einen unverbaubaren Blick auf Linz



ZUVERLÄSSLICHE QUALITÄT

Österreichs größte Baufirma STRABAG garantiert höchste Qualität am Bau des Gebäudes



PENTHOUSE- WOHNUNGEN

Die Wohnanlage verfügt über exklusive Penthousewohnungen



SMART HOME

Alle Wohnungen können mit modernsten Smart Home Lösungen erweitert werden



TIEFGARAGENPLÄTZE

Sorgenfreies Parken in der hauseigenen Tiefgarage



TOP LAGE

Nur 20 Minuten Fahrtweg ins Stadtzentrum Linz, direkt neben dem Schilift



LAGEBESCHREIBUNG

01 ZENTRUMSNAHE

Zentrale Lage von Kirchsschlag mit Nahversorger, Arzt, Rotes Kreuz, Bank, Gastronomie, Freizeiteinrichtungen in unmittelbarer Nähe nur 5 Gehminuten entfernt

03 STADTNÄHE

Trotz der ländlichen Lage ist das Linzer Stadtzentrum nur 20 Autominuten entfernt.

02 AUSSICHTSLAGE

Der Wohn(t)raum Kirchsschlag 17 verfügt über eine einzigartige, unverbaubare Aussichtslage mit Blick von Hellmonsödt auf Linz und das dahinterliegende Gebirge.

04 FREIZEITMÖGLICHKEITEN

Die Wohnanlage liegt direkt neben dem Schilift Kirchsschlag und bietet viele weitere ausgezeichnete Freizeitmöglichkeiten, wie Klettergarten, Bogensportanlage, Spielplatz, Fußballplatz, Tennisplätze, Lauf- und Radstrecken.

EINZIGARTIGE IMPRESSIONEN

Hinweis: Die Visualisierungen sind exemplarisch und spiegeln nicht die exakte Ausführung wider.



VISUALISIERUNG WOHNUNG

Hier finden Sie eine beispielhafte 3D Visualisierung unserer Wohnung Top 4. Mit der Visualisierung sollen Sie sich eine gute Vorstellung über unsere geplanten Wohneinheiten machen können.

Einen ausführlichen 3D Rundgang können Sie auf unserer Website www.dms-immo.at machen.



KÜCHE / ESSBEREICH

Küche und Essbereich befinden sich ebenerdig auf über 30 m² und bietet genug Raum zum Leben.



WOHNZIMMER

Das Wohnzimmer ist lichtdurchflutet und bietet einen direkten Zugang zum 133 m² großen Garten.



KINDERZIMMER 1

Die lichtdurchfluteten Kinderzimmer mit 10 m² bieten genügend Platz für Bett, Kasten und Spielbereich.



KINDERZIMMER 2

Auch das zweite Kinderzimmer bietet ausreichend Raum für ein Kind.

AKTUELLER BAUFORTSCHRITT

APRIL 2023



ÜBERBLICK

WOHNUNGEN HAUS 2 SÜD

Das Bauprojekt besteht aus 2 identen Wohnhäusern mit je 17 Wohneinheiten, Parkplätzen in der Tiefgarage und Kellerabteilen. Hier finden Sie einen Überblick zu den angebotenen Wohnungen zum Kauf aus Haus 2 Süd:

ERDGESCHOSS

WOHNUNG NR.	ZIMMER	WOHNNUTZFLÄCHE	TERRASSE	GARTEN
• Top 1	3 Zimmer	76,2 m ²	33,75 m ²	110,7 m ²
• Top 2	3 Zimmer	70,9 m ²	16,21 m ²	79,2 m ²
• Top 3	4 Zimmer	92,3 m ²	26,9 m ²	-
• Top 4	4 Zimmer	91,25 m ²	25,6 m ²	135 m ²

1. OBERGESCHOSS

WOHNUNG NR.	ZIMMER	WOHNNUTZFLÄCHE	BALKON
• Top 5	2 Zimmer	45,2 m ²	18,15 m ²
• Top 7	3 Zimmer	64 m ²	16,92 m ²
• Top 8	4 Zimmer	85,7 m ²	16,56 m ²
• Top 9	2 Zimmer	48,24 m ²	14,43 m ²
• Top 10	2 Zimmer	45,26 m ²	18,15 m ²

2. OBERGESCHOSS

WOHNUNG NR.	ZIMMER	WOHNNUTZFLÄCHE	BALKON
• Top 11	4 Zimmer	85,06 m ²	22,56 m ²
• Top 12	3 Zimmer	64 m ²	20,45 m ²
• Top 15	2 Zimmer	45,26 m ²	24,30 m ²

3. OBERGESCHOSS / PENTHOUSE

WOHNUNG NR.	ZIMMER	WOHNNUTZFLÄCHE	BALKON
• Top 17	4 Zimmer	103,25 m ²	59,75 m ²

BAU- UND AUSTATTUNGS BESCHREIBUNG

Wohnhausanlage mit 34 Wohnungen samt Tiefgarage.

Auf die Tiefgarage sind 2 quadratische Wohnungstürme aufgesetzt, die in den oberirdischen Geschossen jeweils baugleich ausgeführt werden.

Die Wohnhausanlage Kirchschatag 17 wird entsprechend der Vorgaben der Baubewilligung errichtet.

Aufschliessung

Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung erfolgt über den Schmutzwasserkanal. Das Regenwasser wird in den Kanal eingeleitet.

Wasserversorgung

Der Wasseranschluss erfolgt über das öffentliche Wassernetz.

Wärmeversorgung

Es ist der Anschluss an das Nahwärmenetz vorgesehen.

Stromversorgung

Der Stromanschluss erfolgt über das Netz der Linz Netz GmbH.

Verkehrerschließung

Die Verkehrerschließung des Neubaus erfolgt über die Hauptstraße und eine Tiefgaragenabfahrt. Die Breite und Neigung der außenliegenden Abfahrtsrampe wird lt. Bestand erhalten. Auch die bestehende Stützwand bleibt erhalten.

Bauwerk-Rohbau

Gründungen/Bodenkonstruktionen

Flachgründungen

Das Gebäude wird auf Einzel- und/oder Streifenfundamente auf den Pfahlplatten gemäß statischem Projekt gegründet. Die Dimensionierung der Gründung erfolgt entsprechend dem geotechnischen Gutachten und dem statischen Projekt.

Bauwerksabdichtungen

Die Ausführung der vertikalen Abdichtung erfolgt bituminös nach ÖNORM.

Horizontale Baukonstruktionen

Deckenkonstruktionen

Die Ausführung der Geschossdecken erfolgt in Stahlbetonbauweise als Ortbetondecken.

Dachkonstruktionen

Die Ausführung der tragenden Dachkonstruktionen erfolgt in Stahlbetonbauweise als Halbfertigteildecken (Elementdecke) oder Ortbetondecken.

Spezielle Konstruktionen

Im Stiegenhaus wird eine Lichtkuppel samt RWA (Rauch-&Wärmeabzug) ausgeführt. Treppenläufe und Zwischenpodeste werden in Stahlbetonbauweise schalltechnisch entkoppelt ausgeführt.

Vertikale Baukonstruktionen

Außenwandkonstruktionen

Die tragenden Außenwände werden im Bereich KG und EG mittels Hochlochziegel-Fertigteilen hergestellt bzw. in den übrigen Geschoßen in den lt. Planung dargestellten Hochlochziegelmauerwerken (bei statischem Erfordernis werden tlw. Betonwände statt Ziegelwände) ausgeführt.

Tragende Innenwände:

Die tragenden Innenwände werden mittels Stahlbeton- oder Ziegelbauweise ausgeführt. Stahlbetonwände werden gespachtelt, Ziegelmauerwerke werden mit 1,5cm Gipsputz in Nassräumen nach Erfordernis hergestellt.

Nicht tragende Innenwände – Trockenbauleichtwände und -schächte:

Ausführung als Einfach-Metallständerwände in Gipskarton, doppelt beplankt, gespachtelt und gestrichen. In Feuchträumen sind die Beplankungen bzw. die Wandaufbauten mit imprägnierten Gipsbauplatten berücksichtigt.

Bauwerk-Technik

Aufzugsanlagen

Es wird ein elektrisch betriebener Aufzug zum Personen- und Lastentransport ausgeführt. Die Kabinentüren innen und außen in Edelstahl-Ausführung. Auf der Rück- oder einer Seitenwand wird ein Handlauf (Höhe und Durchmesser lt. Hersteller-Standard) ausgeführt. Auf der Rückwand wird ein Spiegel (mit ca. der halben Kabinenhöhe) montiert. Der Kabinenboden wird mit Gummi/Laminat oder Fliesenboden verlegt.

Type: OTIS GeN2 (oder gleichwertig)

Wärmeerzeugungsanlagen

Die Wohnhausanlage wird mittels Nahwärmeenergie beheizt. Je Wohnung wird eine Wohnungsstation hergestellt, welche über den Nahwärmeanschluss versorgt wird.

Kühlung: Eine Kühlung in der Wohnhausanlage ist nicht vorgesehen.

Wohnungsstationen

In den Wohnungsstationen befinden sich die Hauptabsperungen für die Heizung und das Trinkwasser. Der Einbau der Wärmemengen- und Kaltwasserzähler erfolgt ebenfalls in den Wohnungsstationen. Eine Fernablesung der Zähler ist nicht vorgesehen. Der FBH-Verteiler befindet sich ebenfalls in der kompakten Wohnungsstation.

Regelung Fußbodenheizung

Die Heizungsanforderung erfolgt über ein zentrales Raumthermostat (1 Stück pro Wohnung).

Klima-/Lüftungsanlagen

Wohnungen

Jede Wohneinheit erhält im WC und im Badezimmer einen Unterputzventilator. Die Raumlüfter werden über den Lichtschalter in Betrieb genommen und verfügen über ein Nachlauf-Relais. Nur bei bauphysikalischem Erfordernis werden dezentrale Wohnraumlüftungsgeräte ausgeführt.

Kellerräume

Im Kellergeschoß werden die Lagerräume, Technikzentrale, Waschküche und Gänge mit einer mechanischen oder statischen Entlüftung ausgestattet. Eine Drehzahlregelung ist nicht vorgesehen.

Schleusenentlüftung

Die Schleusen im Untergeschoß werden statisch be- und entlüftet.

Sanitär und Heizung

Strangentlüftungen

Entlüftungsleitungen werden grundsätzlich über Dach geführt

Wohnungsstationen

In den Wohnungsstationen befinden sich die Hauptabsperung für das Kaltwasser. Der Einbau der Kaltwasserzähler erfolgt ebenfalls in den Wohnungsstationen.

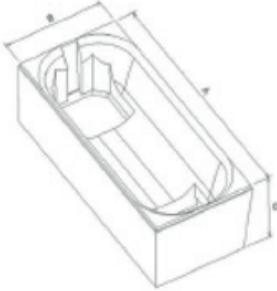
WW-Erzeugung

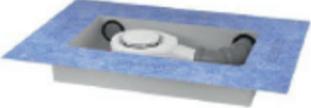
Die WW-Bereitung erfolgt je Wohneinheit in der Wohnungsstation. Die Energie zur WW-Erzeugung kommt über den Heizungsanschluss und wird somit über den Wärmemengenzähler der Heizung abgerechnet.

Verrohrung

Die Wasserverrohrung erfolgt in den Wohnungen hauptsächlich über den Boden und wird mit einem Dünnwandschlauch isoliert.

WC	
Laufen Pro Tiefspül-Hänge-WC, spülrandlos, weiß (H8209600000001)	
Laufen Pro WC-Sitz mit Deckel slim, nicht abnehmbar, weiß (H8989600000001)	
Geberit Betätigungsplatte Sigma20 2-M, weiß-glanz-weiß (115882KJ1)	
Handwaschbecken WC (nur Kaltwasser)	
Laufen Pro Handwaschbecken 36x25cm, weiß (H8169550001061)	
Hansa Nova Style Standventil, chrom (50938101)	
Alva Waschtischsifon ohne Ventil, mit großer Rosette (ACWTSOV)	
Waschtisch	
Laufen Pro Waschtisch 60x48cm, 1 Hahnloch, m. Überlauf, weiß (H8189520001041)	
Hansa Twist neu WT-Einhandmischer, chrom (09092283)	
Alva Röhrensifon 5/4" ohne Ventil mit großer Rosette (ACWTRS)	

Badewanne	
<p>Kaldewei Saniform Plus Wanne 170x75, weiß (112600010001)</p>	
<p>Alva Forta Träger für Wanne (AQTRFOK170.75S)</p>	
<p>Geberit Badewannenablauf d 52 150595 (150.595.00.3)</p>	
<p>Geberit Fertigbauset d 52, verchromt (150221211)</p>	
<p>Hansa Twist neu Wand-WFB-Mischer, chrom (09742183)</p>	
<p>Hansa HansaBasicJet Handbrausegarnitur (44680133)</p>	

Dusche	
<p>Kaldewei Superplan Brausetasse, 100x100cm, weiß (447047980001)</p>	
<p>Kaldewei Ablaufgarnitur KA90, mit Kriechwasseranschluss, chrom (687772560999)</p>	
<p>Kaldewei System-Installation-Box S-IX (584610000000)</p>	
<p>Hansa Unita AP-Brause-Thermostat mit direkt angeschlossenem Duschsystem, chrom (581491130067)</p>	

Elektroinstallation Allgemein

Niederspannungsschaltanlagen

Die gesamte elektrotechnische Anlage des Gebäudes wird nach den Vorgaben der ÖNORM EN8001, Verordnungen und Bestimmungen sowie unter Einhaltung der Technische Anschlussbestimmungen TAEV in ihrer letztgültigen Fassung durchgeführt. Es werden zwei Abgangsverteiler (je Wohnblock) in den dafür vorgesehenen Technikraum im Untergeschoss vorgesehen.

Niederspannungsinstallation

Abgehend von den Hauptverteilern erhält jede Wohnung je einen Unterverteiler für Starkstrom und Schwachstrom. Der Leitungsweg erfolgt über Steigschächte, unterhalb der Decken oder in Zwischendecken. Die Elektroinstallationen werden nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften, Richtlinien und Normen in ihrer letztgültigen Fassung, den Anschlussbedingungen des Energieversorgungsunternehmens sowie den allgemein anerkannten Regeln der Elektrotechnik hergestellt. Sämtliche Geräte und Installationsteile weisen ein ÖVE-Prüfzeichen auf und entsprechen dem Stand der Technik.

Sämtliche Installationen werden grundsätzlich im Fußbodenaufbau, in Vorsatzschalen sowie in den Zwischendecken verlegt.

Erdungsanlage u. Potentialausgleich

Es wird eine Erdungs- und Blitzschutzanlage gemäß ÖVE/ÖNORM 8001 hergestellt.

Beleuchtungsanlagen

Die Beleuchtung im Untergeschoss und in den Erschließungsflächen in den Wohnhäusern erfolgt in LED-Technologie.

Sprech- Telefonanlage

Je Wohnung ist eine Videoinnensprechstelle vorgesehen. (Symbolfoto)

Außenstelle



Innenstelle:



Fernseh-/Antennenanlagen

Es ist je ein Leerrohr vom Technikraum bis zur Wohnung vorgesehen.

RWA-Anlagen

Die RWA-Anlagen in den Treppenhäusern werden nach OIB-Richtlinien hergestellt.

Schaltermaterial

Busch-Jäger Balance oder gleichwertig (Symbolfoto) Klima-/Lüftungsanlagen



Elektroinstallation Wohnungen

Küche:

- Anschluss für E-Herd (1x 400V 16A)
- Steckdose für Kühlschrank
- Steckdose für Geschirrspüler
- 1 Deckenauslass mit Schalter
- 1 Wandauslass mit Schalter
- 4 Schuko-Steckdosen im Bereich der Arbeitsplatte
- 1 Schuko-Steckdose für Dunstabzug

Wohnzimmer/Esszimmer:

- 6 Schuko-Steckdosen
- 1 Deckenauslass mit Wechselschalter
- 1 25mm Leerverrohrung bis zum Mediaverteiler Wohnung

Schlafzimmer:

- 2 Schuko-Steckdosen im Bereich der Betten
- 1 Schuko-Steckdose im Bereich der Lichtschalter als Reinigungssteckdose
- 1 Deckenauslass mit Schalter
- 1 25mm Leerverrohrung bis zum Mediaverteiler Wohnung

Zimmer/Kinderzimmer:

- 1 Schuko-Steckdose im Bereich der Betten
- 1 Schuko-Steckdose im Bereich der Lichtschalter als Reinigungssteckdose
- 1 Deckenauslass mit Schalter
- 2 Schuko-Steckdosen im Bereich Arbeitsplatz
- 1 25mm Leerverrohrung bis zum Mediaverteiler Wohnung

Vorraum/Gang:

- 1 Deckenauslässe mit Bewegungsmelder an der Decke
- 1 Reinigungssteckdose
- Wohnungs Media-Kombiverteiler (Symbolfoto)
- (Sicherungskasten Standard 4-reihig, beschriftet) Abstellraum:
- 1 Decken- oder Wandauslass mit Schalter
- 1 Schuko-Steckdose



Abstellraum:

- 1 Decken- oder Wandauslass mit Schalter
- 1 Schuko-Steckdose

Bad:

- 1 Schuko-Steckdose für Reinigung
- 2 Steckdose bei Waschbecken
- 1 Wandauslass im Bereich des Waschbeckens mit Schalter
- 1 Deckenauslass mit Schalter
- Abluftventilator
- Badewannen bzw. Leitungserdung

WC:

- 1 Deckenauslass oder Spiegelauslass
- 1 Auslass für Abluftventilator bei innenliegenden WC, bei außenliegenden WC (optional)

Balkon und Terrasse Loggia:

- 1 Wandauslass
- 1 Wechselschalter (Der Schalter wird innen im Bereich Tür situiert)
- 1 Schuko-Steckdose.

Eigengärten:

- 1 25mm Leerverrohrung für E. Installation

BAUWERK-AUSBAU**Hinweis bezüglich der Verfügbarkeit von Rohstoffen und Materialien**

Aufgrund des derzeit vorherrschenden Rohstoffmangels und des daraus resultierenden Lieferengpässe, kann derzeit nicht garantiert werden, dass das angebotene Produkt zum Zeitpunkt des Einbaues auch verfügbar ist. Alle angeführten Bilder und Fotos sind Symbolfotos und stellen nicht zwangsweise die ausgeführte Variante dar. Bei allen beschriebenen und genannten Produkten kann durch den Auftragnehmer auf gleichwertige Produkte und Produktvarianten zurückgegriffen werden. Dies gilt für alle in dieser BAB beschriebenen Produkte.

Innenverkleidungen

Die Bodenaufbauten werden in den Innenbereichen mit Zementestrichaufbau und entsprechender Fußbodenheizung mit Belag hergestellt. In den Außenbereichen kommen Unterbeton und Straßenaufbauten zum Einsatz.

Garagenbereich

Unterbeton und Asphalt (schwarz)

Durchfahrt und Außenlager

Straßenaufbau mit Asphaltbelag (schwarz)

Erschließungsbereiche und Treppenhäuser

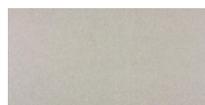
Feinsteinzeug, Lasselsberger Rock 30/60cm (oder ein gleichwertiges Produkt), Farbe nach Wahl



Dunkelgrau



Hellgrau



Weiß

Bäder und WCs

Feinsteinzeug, Marazzi Appeal 30/60cm (oder ein gleichwertiges Produkt), Farbe nach Wahl



Wohnrume

Fertigparkett Eiche 470x70x9,6mm verklebt, Produkt Monopark Eiche Business (oder gleichwertig), matt versiegelt, Nuttschichtstrke 3mm



Terrassenbelge EG & Balkonbelge ab 1.OG:

Betonplatte 50x50x4cm auf Splitt verlegt



Technikrume, Gangbereiche im Keller zu den Kellerabteilen und Kellerabteile

Bodenversiegelung StoCryl BF100 (oder gleichwertig)

Garagenbereich

Asphalt (schwarz)

Liftgrube

Versiegelung ldicht

Wandverkleidungen

Wände werden gespachtelt, mit einem Voranstrich (Vorspritz) grundiert und mit Innendispersion weiß gestrichen/gewalzt bzw. gespritzt.

In den Bädern wird eine alternative Feuchtigkeitsabdichtung auf dem Estrich ausgeführt. Es wird keine 2. Abdichtungsebene auf der Rohdecke hergestellt.

EG-3.OG

Tragende Innenwände:	verputzt/gespachtelt, einmal gewalzt
Nichttragende Innenwände:	gespachtelt, einmal gewalzt
WC:	Fliesen bis ca. 1,20m, darüber gespachtelt, einmal gewalzt
Badezimmer:	Fliesen bis ca. Türstockoberkante, darüber gespachtelt, einmal gewalzt
Treppenhäuser:	gespachtelt, einmal gewalzt

KG:

Technikräume:	Stahlbeton, weiß gespritzt
Stiegenhaus:	gespachtelt, weiß gespritzt
Nebenräume:	Stahlbeton, weiß gespritzt
Garage:	Stahlbeton, weiß gespritzt

Außenverkleidungen

Fassadenverkleidungen

Die Bekleidung vom EG bis zum 2.OG erfolgt als Wärmedämmverbundsystem (EPS Dämmung, Dämmstärke 18cm) mit Außenputz (Silikat-Dünnputz, Körnung 2,0mm). Thermisch getrennte, auskragende Balkonplatten werden unterseitig gespachtelt und gemalt.

Die Dämmstärke des Wärmedämmverbundsystems richtet sich nach den bauphysikalischen Erfordernissen, die Dämmstärke kann sich je nach tatsächlichem Bedarf ändern.

Im 3.OG wird eine Alu- oder Metallfassade nach Wahl der DMS Immo Holding GmbH ausgeführt.

Dachbeläge

Die Dächer werden als Warmdach mit Gefälledämmung und bituminöser Abdichtung ausgeführt. Die Notüberläufe werden entsprechend der ÖNORM ausgeführt und an geeigneten Stellen vorgesehen.

Die Zugangsmöglichkeit zum Dach wird über die im Stiegenhaus angebrachte RWA-Lichtkuppel mit Ausstiegsfunktion bzw. einen eigenen Dachausstieg sichergestellt.

Produkt: Wipro Dachausstieg mit Rauch- u. Wärmeabzug (oder gleichwertig)

Ausbauteile innen

Wohnungsinnentüren:

Holzumfassungszargen, Röhrenspantüren mit Einfachfalz, standardweiß, 2 Bänder, 2-teilig

Produkt: Dana, Modell: Strategie (oder gleichwertig)

I Symbolbild, die tatsächliche Ausführung kann abweichen



Wohnungseingangstüren:

Ausführung mit Holzumfassungszargen, standardweiß Türblatt, inkl. Spion und Namensschild

Modell DANA Dominant 3 (oder gleichwertig) Brandschutz: Ei2-30-C-S, Einbruchschutzklasse: WK2

Schalldämmwert: $R_w=42\text{dB}$, Drückergarnitur: Drücker/Knopf, Produkt: Südmetall Sicura – Ronny, Drücker L-Form, Bänder: 3 Stk. (3-teilig)



II Symbolbild, die tatsächliche Ausführung kann abweichen

Stahltüren Kellergeschoß:

Türblatt: einfach gefälzte Ausführung, Oberfläche beidseitig in Standard-Weiß beschichtet, 3D-Bandsystem, 2 Stück Bänder je Türflügel, nach Erfordernis, bzw. behördlichen Vorgaben werden die Türen als Brandschutztüren mit Türschließern ausgeführt.

Produkt: Tortec Feuerschutzabschluss (oder gleichwertig)



Innenwandelemente

Holz-Trennwandsystem im Keller

Das Trennwandsystem der Kellerabteile besteht aus gehobelten, gefasten und nicht imprägnierten Holzprofilen inkl. Türelemente, Lichtschalterleiste nach Erfordernis und Topbezeichnung. Die Versperrung erfolgt mittels Vorhangschloss.

Produkt: Gerhardt Braun, Typ Signum Holzprofil-Trennwandsystem (oder gleichwertig)



Feste Einbauteile

Innengeländer:

Geländer werden generell als Schlosserkonstruktion in Form eines Stahl-Stubgeländer aus Flachstahl, verzinkt und lackiert ausgeführt.



Innenfensterbänke:

Die Innenfensterbänke werden als kunststoffbeschichtete Spanplatten, Farbe Weiß nach Bemusterung, hergestellt.

Produkt: Helopal (oder gleichwertig)



Ausbauteile außen

Außentüren:

Alu-Außenportale – verglast

Type: Heroal D72 oder gleichwertig Alu-Rahmenportal mit Gehflügel und seitlicher Fixverglasung
Pulverbeschichtete Ausführung, mit Wärmeschutzanforderung je nach bauphysikalischer Erfordernis mit Ausführung von ESG Verglasungen. Es kommen keine Schiebe- oder Hebeschiebeelemente zur Ausführung.

Widerstandsklasse: RC2N

Farbe: Standard-RAL nach Wahl des Auftraggebers

Panikfunktion: lt. EN179

Bandkonstruktion: 3 Stk

Innen: Drücker Niro

Außen: Griffstange Niro

Obertürschließer: Ja

Außenfenster:

Kunststofffenster / Fenstertüren mit Alu-Beclipsung und Dreifach-Isolierverglasung.

Es kommen keine Schiebe- oder Hebeschiebeelemente zur Ausführung.

Produkt: Kaun



Außentore:

Gittertor Tiefgarage KG, Ausführung als Rollgittertor in Standardgröße

Produkt: Hörmann (oder gleichwertig)

Bei architektonischer und technischer Machbarkeit wird eineseparat begehbare Seitentüre montiert.
Im unteren Bereich (Höhe ca. 50cm) wird ein Behang als Witterungsschutz zur Ausführung kommen.



Sonnenschutz

Sonnenschutz außen

Außenraffstore C-Lamelle, versetzt in zum Gebäude hin thermisch isolierten Unterputzkästen, Funk mit Fernbedienung, je Fenster einteilig mit 1 Stück Motor. In Standard-RAL Farben nach Wahl (eine Farbe je Projekt)
Produkt: Valetta, C80 Flachlamelle (oder gleichwertig)
Es wird kein Insektenschutz ausgeführt.



Blendschutz innen

Ein innenliegender Blendschutz wird nicht ausgeführt.

Feste Einbauteile

Briefkasten:

Es wird eine Aufputz-Brieffachanlage je Wohnhaus ausgeführt.
Produkt: Renz (oder gleichwertig)



Geländer Dachterrasse + Balkone:

Es ist eine Ausführung von Glasgeländern auf den Balkonen der Wohnungen vorgesehen. Ausführung Satinato. Die genaue Ausführungsvariante muss noch definiert werden.

Außenfensterbänke:

Es werden Alu-Außenfensterbänke ausgeführt.
Produkt: Helopal (oder gleichwertig)



Einrichtung

Ausstattungen

Das Gebäude wird mit einer mechanischen Schließanlage ausgestattet. Es werden 5 Stück Schlüssel je Wohnung übergeben.

Wohnungssinnentüren werden nicht in die Schließanlage eingebunden (Vorbereitung für Profilzylinder).

Aussenanlagen

Geländeflächen

Die Geländegestaltung erfolgt im Ausmaß der im Lageplan dargestellten Flächen und Höhen. Es sind keine besonderen Geländegestaltungen vorgesehen. Übergänge von nicht befestigten Flächen zu befestigten Flächen werden mit Rasenbrettern oder Betonrandsteinen angeschlossen.

Straßen & Parkplätze

Straßen werden asphaltiert und mit erforderlichem Unterbau vorgesehen. Parkplätze werden aus Rasengittersteinen mit Splittfüllung hergestellt.



Ladestellen E-Mobilität

Es wird ein E-Mobilitätsverteiler der LINZ AG verbaut. Somit können die Ladestationen an den Parkplätzen in der Tiefgarage über die LINZ AG bestellt werden.

Einrichtungen Außenanlagen

Es wird ein Spielplatz für die Benutzung durch die BewohnerInnen hergestellt. Der Spielplatz umfasst eine Schaukel, eine Balkenwippe, einen Spielturm mit Rutsche, einen Sandkasten, zwei Parkbänke mit Rückenlehne sowie Abfallbehälter.

Produkt: Fritz Friedrich (oder gleichwertig)



Einfriedungen

Die Eigengärten werden mit einem Maschendrahtzaun (verzinkt, h=1,0m) eingezäunt.

Produkt: Josef Steiner (oder gleichwertig)

Je Eigengarten wird eine Geküre mit einer Durchgangslichte von ca. 80 cm ausgeführt.



Ausstattung Allgemeinbereich

Vor jeder Wohnungseingangstüre ist ein Lichtschalter sowie ein Klingeltaster vorgesehen.

Gegensprechanlage - Klingeltableau mit Video.

Rauchmelder nach OIB Richtlinien.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

CYRUS RAHMAT

CYRA IMMOBILIEN

 +43 664 / 100 65 05

 cyra@cyra.at

 www.cyra.at



Ein Projekt der
DMS Immo Holding GmbH



www.dms-immo.at